

**ZELTLAGER BRAUNSHAUSEN I 2010**  
oder  
**„JEDE ZELLE MEINES KÖRPERS IST GLÜCKLICH“**

„Jede Zelle meines Körpers ist glücklich“, das diesjährige, wohl eher durch Zufall gewählte Motto des Zeltlagers Braunshausen 1, konnte man nicht nur in den Gesichtern der Teilis, sondern auch in denen der Betreuer und Teamer sehen. War es am Lagerfeuer, in der Disco oder bei der Ulkiade - alle Zellen unserer Körper waren glücklich. Ein Motto, dass sich durch die ganze Woche zog, jedoch nicht das einzige!!



Nicht nur das Glück, sondern auch der Wille zu gewinnen, war ein ewiger Begleiter durch die eindeutig zu kurze Woche. So begann schon die Platzrälllllie mit dem Motto „Hauptsache mir gewinne gehe Blickwilla!!“. Und auch beim Casinoabend, der Sinnesrallye, der Ortsrallye oder dem Flug-Contest war es das Ziel der Vereine zu gewinnen, egal gegen wen. Der Flug-Contest, bei dem sich alle Gruppen ihre Spielgeräte selbst bauen mussten, wie zum Beispiel eine Steinschleuder, ein Katapult oder einen Modellflieger, war geradezu ein Paradebeispiel für den Wettkampf der Vereine. So hörte man auf dem unteren Platz die Jubelschreie der Fans aber auch die Enttäuschung, wenn Flieger oder

Tennisball des eigenen Vereins mal nicht so weit flogen.

Damit der Wettkampfgedanke in den Köpfen der Betreuer und Teilis keine Überhand nahm, galt es bei der Ulkiade seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. So durfte jeder Verein ein eigenes Spiel kreieren, ob es nun Fünf-Bein-Lauf, Würstchenschnappen oder Rasenhockey war und ohne Wettkampf, einfach nur aus Spaß konnte alles ausprobiert werden.

Anders beim Casinoabend, an dem es die Aufgabe der Teamer war, sich unlösbare Spiele für die Teilis auszudenken. Unter den Klassikern wie „Roulette“, „17 und 4“ oder „Glücksrad“, gab es auch „Entchenangeln“ oder „Frühstückstassen schieben“. Schon vor der Pause hatte so mancher Spieler keine Chips mehr und musste auf die Gutmütigkeit von Teamern oder anderen Mitspielern hoffen.



Beim Abschlussabend hieß es dann „Ich glotz TV“. Ein Fernsehabend, der von unseren Lagerleitern Hannes und Claudia von der Couch aus moderiert wurde, bot ein buntes Programm. Am Anfang stand das Improtheater, bei dem das Märchen Rotkäppchen mal auf eine ganz andere Weise gespielt wurde, beispielsweise „uff platt“ oder „mit französischen Akzent“. Zwischendurch gab es dann einige Werbespots. Bei einigen Ausschnitten aus der Fernsehsendung Dingsda waren die Zuschauer gefragt und mussten die gesuchten Begriffe erraten. Als Höhepunkt wurde der Film gezeigt, der während des Lagers gedreht wurde und alle konnten sich wie Filmstars auf der großen Leinwand bejubeln.

Den Abschluss des Abends machten die Lagertaufe und die Lagerhochzeit. Bei der Taufe, bei der die Verlierer der Sendungen „Wer wird Millionär“ und „Die perfekte Minute“ antreten mussten, fiel so mancher Teilnehmer auf - die einen, weil sie das komplette Salz der Küche gegen die Schneckenbekämpfung an ihren Zelten einsetzten

und andere, weil sie glaubten, dass sie sich nicht in einem Zeltlager, sondern in einem Friseursalon befanden.

Es war wohl eine zu kurze Woche und viel zu wenig Platz ist natürlich auch hier, um alle lustigen Ereignisse der Woche aufzuzählen. (z. B. die gruselige Geisterwanderung, das Klettern oder die vielen Arbeitskreise) - aber denkt immer daran „Jede Zelle meines Körpers ist glücklich...“ und nächstes Jahr geht es weiter ☺ !

Kathrin Beckers

---

Ganz viele Fotos vom Zeltlager Braunshausen I findet Ihr auf unserer Homepage  
[www.stj.de](http://www.stj.de) !

---

---

Dies ist ein Bericht über das Zeltlager der  
Saarländischen Turnerjugend (STJ) „Braunshausen I“ vom 21. bis 28.07.2010.

Infos rund um unsere Zeltlager und zu diesem Bericht bekommt Ihr beim  
Jugendsekretariat der STJ, Hermann-Neuberger-Sportschule 1, 66123 Saarbrücken.

---